



## In dieser Ausgabe:

### MITHILFE GESUCHT

### AKTUELLES

- Schulnachrichten
- Schönes sammeln für den Martinsmarkt
- Veranstaltungskalender
- Angebot: Medien-Arbeitskreis
- Bildungsspende: Die Schule unterstützen
- Mit ALTEM Papier zu NEUER Bildung
- Die Mediatorengruppe stellt sich vor

### AUS DEM VORSTAND

- Bericht aus dem Vorstand

### FAIRTRADE-SCHOOL

- Fairtrade-School: Bewerbung läuft!

### VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltungskalender
- "Wege in eine menschengerechte Wirtschaft"

### EXTERNE VERANSTALTUNGSTIPPS

- "Können Kinderkrankheiten sinnvoll sein?" 9

### AUS DEM KOLLEGIUM

- Schulbeginn: Verabschiedungen 10

### AUS DEN KLASSEN

- Lichtblick für Ausgestoßene 10
- WOW-Day 2017 11
- Engagement 11

### RÜCKBLICK

- DenkMalkino: „Hope for All“ 12
- Herbstkonzert 12
- Gartentag am 21. Oktober 12
- Maroniversum 12

### KLEINANZEIGEN

- 8

## Wieder mal steht der Martinsmarkt vor der Tür!

Für viele Schüler ein Höhepunkt des Schuljahrs, für viele Eltern eine ehrenamtliche Höchstleistung - und für viele Besucher ein beeindruckend vielfältiges, stimmungsvolles, sinnenfreudiges Fest in unserer Schule! Vielen Dank an alle Helfer! Wir wünschen allen einen schönen Markt!

Der Markt beginnt an beiden Tagen mit dem traditionellen Martinsspiel. Das genaue Programm finden Sie auf der [Schul-Homepage](#).

## Cafeteria: Weiterhin dringend Mithelfer gesucht!



Liebe Eltern, liebe Schüler,

Um die Cafeteria verlässlich öffnen zu können, brauchen wir weiterhin dringend Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler etc. die Zeit und Lust haben uns zu unterstützen.

**Bitte helfen Sie uns, die Cafeteria für die Schüler zu erhalten!**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an

Judith Müller: Tel: 07161/5036256, Mobil: 0172/3006415

Mail: [judith\\_mueller76@yahoo.de](mailto:judith_mueller76@yahoo.de)

## Stellenangebot für Kernzeit-Betreuung

Durch eine kurzfristige Absage ist nach wie vor eine **Stelle in der Kernzeit (Betreuungszeit 11.30 Uhr bis 14 Uhr)** zu besetzen. Eine pädagogische Ausbildung ist erwünscht.

Bewerbungen bitte z.Hd. Herr Dittus/Herr Stroh (Geschäftsführung und Mitarbeiterführung) richten.

## Mithilfe im Öffentlichkeitskreis gesucht!

Wer unterstützt uns bei den Arbeitsfeldern "VieWaldi", "Fundraising" und "Ehemaligenpflege"?

Nächster ÖK-Termin: Mi. 06.12. um 20 Uhr in Klasse12a (EG, Naturwissenschaftlicher Flur)

## AKTUELLES

→ Das Schuljahr zum Nachlesen

### Schulnachrichten

Pünktlich zum Martinsmarkt sollen die Schulnachrichten/ unser **Jahresheft 16/17** erscheinen. Auf vielen bunten Seiten geben wir Ihnen und Interessierten einen Einblick in das vergangene Schuljahr. Gerne dürfen Sie am Martinsmarkt auch Hefte zum Verschenken an Verwandte, Freunde, Bekannte, Interessierte u.a. mitnehmen.

Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn die Hefte wieder wie „warme Semmeln“ weggehen!

Und natürlich freuen wir uns über jedes „Feedback“ an

[schulnachrichten@waldorfschule-goepingen.de](mailto:schulnachrichten@waldorfschule-goepingen.de)



→ Für's Moosstübchen

## Schönes sammeln für den Martinsmarkt

Das Moosstübchenteam möchten Sie auch in diesem Jahr um folgendes bitten:

Wenn Sie einen schönen Herbstspaziergang machen oder in Ihren Garten arbeiten und Ihnen schöne Dinge aus der Natur in die Hände fallen, so denken Sie doch an die Kleinen und Großen, die damit am Martinsmarkt wieder zauberhafte Kunststücke basteln könnten!

Wir freuen uns über jeden Kleinigkeit aus der Natur, welche den Kindern Freude bereitet!

*Ihr Moosstübchen-Team*

→ Schicker Überblick und Planungshilfe

## Veranstaltungskalender

Unser **Halbjahresprogramm** ist gedruckt und verteilt worden. Viele schöne und interessante Veranstaltungen stehen noch an. Leider sieht man in den Klassen immer mal wieder einige Exemplare rumliegen. Wenn Sie es also nicht bekommen haben, oder wenn Sie wissen, wo man es noch auslegen könnte, wem man es geben könnte.... Frau Rassi hat noch genügend Exemplare übrig!

→ Teilnehmer gesucht

## Angebot: Medien-Arbeitskreis

Über den Eltern-Lehrer- Kreis und den Einführungsabend über Medien angeregt bietet **Herr Hauke** die Durchführung eines Medien-Arbeitskreises in der Schule an. Dieser könnte im Zeitraum Dezember bis März ca. 3-4 mal stattfinden.

Bei Bedarf beziehungsweise Interesse bitte direkt bei Herrn Hauke anmelden: [henning.hauke@posteo.de](mailto:henning.hauke@posteo.de)

Telefon 07164 6358 oder Mobil 015119773749

→ Für die Schulhofgestaltung spenden beim Online-Shopping

## Bildungsspender: Die Schule unterstützen

Die 1000 € - Marke (an Einkäufen über den Bildungsspender) ist geknackt worden, die dritte Überweisung steht an, so dass die Schule dann über 600 € an Spenden innerhalb eines Jahres über diesen Weg bekommen hat.

Hilfe für:

**Freie Waldorfschule Filstal**

**Schulhofgestaltung**

**Ich helfe mit**

1.039,99 €, 10% finanziert

Spendenstand 08.11.2017

Wir wollen Sie wirklich nicht dazu animieren, lieber im Internet anstatt in Fachgeschäften einzukaufen.

Trotzdem wäre es nett, wenn Sie Ihren Verwandten, Bekannten, Nachbarn.... von der Möglichkeit erzählen, uns bei evtl.

Einkäufen im Internet zu unterstützen.

<http://waldorfschule-goepingen.de/aktion-bildungsspender/>

## → Nachfolger gesucht

### Mit ALTEM Papier zu NEUER Bildung

Seit vielen Jahren ein Fixpunkt im Jahreskalender unserer Schule:

Die Altpapiersammlung! Die letzten Jahren zugunsten der Mitfinanzierung des konfessionellen

Religionsunterrichts mit jährlich bis zu 1000 Euro. Die letzten Jahre bis 2017 koordiniert von Andreas Glöggler.

Herzlichen Dank dafür!

Nun steht eine Stabübergabe an einen neuen Koordinator der Altpapiersammlung an - bislang fehlt noch eine Person, die sich dieser Aufgabe stellt. Daher wurde der Sammeltermin für 2018 schweren Herzens abgesagt.

An dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle: Wer kann sich vorstellen, diese interessante und kommunikative Koordinationsaufgabe zu übernehmen?

Das treue Sammlerteam aus Jung und Alt, die bisherigen Aktiven, z. B. Das Cateringteam, welches allerlei Leckereien zur Stärkung während der Sammlung bereit hält - alle stehen parat, um einen neuen Koordinator einzuführen, zu unterstützen und mit einem neuen Koordinator auch weiterhin diese erfolgreiche Aktion fortzuführen.

Nicht mehr abwarten, sondern melden bei Antje Rau-Posim, Andreas Glöggler oder Axel Dittus / Sebastian Stroh

*Für die Elterninitiative Religionsvielfalt (ReVie) Antje Rau-Posim*

## → Unterstützung bei Konflikten

### Die Mediatorengruppe stellt sich vor

Seit Mai 2017 haben 10 Menschen (8 Lehrkräfte und 2 Eltern) der Freien Waldorfschule Filstal die Ausbildung zur

„Mediation in pädagogischen Einrichtungen“ absolviert. Die Ausbildung umfasste 6 Module an 18 Tagen mit insgesamt 90 Ausbildungsstunden. Durchgeführt wurde sie von Angelika Ludwig-Huber, selbst zertifizierte Mediatorin und Ausbilderin, sowie Gründerin des Vereines: „INTERESSE zur Förderung der Mediation an Schulen e.V.“. Frau Ludwig-Huber ist außerdem an der Waldorfschule in Karlsruhe tätig.

Im Laufe der verschiedenen Module beschäftigten wir uns intensiv mit Themen wie

- der gewaltfreien Kommunikation
- der Konfliktdynamik und -eskalation
- den Grundlagen, der Haltung, den Chancen, Besonderheiten und Bedingungen für Mediation als konstruktive Konfliktbearbeitung
- der Ausbildung von Schülermediatoren und der Implementierung von Peer-Mediation, sowie deren Grenzen
- dem Umgang mit Eskalation unter Schülern und Erwachsenen
- dem Umgang mit heißen und kalten Konflikten
- Mobbing und weiteren Gruppenkonflikten
- der Implementierung einer konstruktiven Konfliktkultur (Bedingungen und Möglichkeiten, Klärungsmethoden)

Nun soll dieses Wissen wachsen und gedeihen und irgendwann auch reife Früchte tragen.

Nach einer Vorstellung im Kollegium und dem ELK sowie der Beauftragung durch die Schulführungskonferenz, gibt es seit einigen Monaten eine Mediatorengruppe an unserer Schule. Sie besteht aus neun Mitgliedern: Sandra Hohner (Mutter in der vierten Klasse), Stefanie Richter (Mutter in der neunten Klasse), Ingo Birkmaier, Birgit Kohn, Bernd Leibfarth, Michaela Pavon, Christiane Schnabel, Katrin Seeger-Chesnais und Heide Willich-Lederbogen.

Die Mediatorengruppe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus und bei Bedarf auch öfter. Im Rahmen dieser Treffen besprechen wir die anstehenden Fälle und vereinbaren wer diese bearbeitet. Hier reflektieren wir auch durch regelmäßige Intervision unsere Arbeit (in anonymisierter Form). Als Supervisorin steht uns Frau Ludwig-Huber zur Verfügung. Sie wird im April 2018 erneut zu uns an die Schule kommen. Geplant ist dann eine Arbeit mit dem Kollegium, mit Schülern sowie ein Vortrag für die

Eltern. Jeweils am Schuljahresende, beginnend mit dem Schuljahr 2017/2018, gibt es Rückblick auf die geleistete Arbeit in einer gemeinsamen Konferenz mit dem ELK und dem Kollegium.

Geplant ist ebenfalls die Ausbildung von SchülermediatorInnen (in der Regel ab Klasse 9), welche noch in diesem Schuljahr beginnen soll.

Inhaltlich beschäftigt sich die Mediatorengruppe bereits seit dem Ende des letzten Schuljahres mit der konzeptionellen Arbeit und damit, erste Konflikte zu begleiten. Dabei haben wir allerdings bemerkt, dass vielen noch nicht klar ist, was Mediation bewirken kann und will. Wenn zwei oder mehr Menschen in einem Konflikt stecken, bei dem sie im Moment selbst nicht weiterkommen, so bedeutet Mediation die Begleitung eines Prozesses, währenddessen die Beteiligten ihr Potential, selbst Lösungen zu suchen und Vereinbarungen für deren Umsetzung zu treffen, wiederfinden können.

In der Ausbildung haben wir unter anderem gelernt, die Vorgehensweise der Begleitung eines Konfliktes anhand des sogenannten U-Prozesses auszurichten:

Befinden sich also zwei Menschen in einem Konflikt, so bedeutet das, dass beim ersten Kontakt mit den Mediatoren zunächst folgendes erfasst wird: Was hat der jeweilige Konfliktpartner gehört, gesehen, erlebt, gefühlt und um was geht es eigentlich? Hier bieten sich Einzelgespräche an, mit dem Ziel, den nächsten Schritt vorzubereiten: das eigentliche Mediationsgespräch. In diesem Gespräch werden die Wahrnehmungen, die Gefühle und Bedürfnisse mit der anderen Partei ausgetauscht, um gegenseitiges Verständnis zu erreichen – die Grundvoraussetzung, um miteinander Lösungsansätze entwickeln zu können. Ist ein gemeinsames Gespräch (noch) nicht möglich, so besteht die Möglichkeit einer sogenannten Shuttle-Mediation. Hier übernimmt der Mediator die Rolle des Übermittlers. Wenn mehrere Menschen an einem Konflikt beteiligt sind, erweitert sich das zu bearbeitende Feld entsprechend. In unserem schulischen Kontext kann dies bedeuten, dass zum Beispiel mit Klassen gearbeitet wird, dass Elternabende mit den Mediatoren stattfinden usw.

Dies alles kann besonders gut gelingen, wenn der Konflikt noch nicht zu stark eskaliert ist, sodass die Konfliktparteien eine Lösung wollen, sie aber ohne Hilfe nicht finden können. Ab einem gewissen Punkt sind aber der Mediation auch deutliche Grenzen gesetzt. Ist die Eskalation zu weit fortgeschritten, sodass sich die Beteiligten nicht mehr auf den Vermittlungsprozess einlassen können oder wollen, dann kann auch eine Mediation nicht helfen. In solchen Fällen braucht es eine Schlichtung oder einen Schiedsspruch und beides muss von einer anderen, den Konfliktparteien übergeordneten Stelle ausgeführt werden.

Es erscheint einleuchtend, dass eine solche „von oben verordnete“ Lösung nicht für alle Beteiligten befriedigend sein kann. Gelingt aber die Lösung eines Konfliktes aus eigener Kraft – mit oder ohne die Begleitung durch Mediatoren – so kann nachhaltig eine tiefere Zusammenarbeit entstehen.

### **Wie erreichen Sie uns und wie geht es nach der Kontaktaufnahme weiter?**

Es gibt jeweils einen Ansprechpartner aus der Elternschaft und aus der Lehrerschaft, bei denen die Anfragen zunächst gesammelt werden.

Sie erreichen Frau Hohner unter der Email-Adresse

[Sandra.Hohner@waldorfschule-goepplingen.de](mailto:Sandra.Hohner@waldorfschule-goepplingen.de) und unter der Telefonnummer: 0175-5754456

Sie erreichen Frau Pavon unter der Email-Adresse

[Michaela.Pavon@waldorfschule-goepplingen.de](mailto:Michaela.Pavon@waldorfschule-goepplingen.de) und unter der Telefonnummer: 07161-75734

Innerhalb der Mediatorengruppe wird zunächst besprochen, wer den jeweiligen Fall bearbeiten kann. Grundsätzlich arbeiten wir mindestens zu zweit. Die MediatorInnen nehmen dann Kontakt mit den betreffenden Menschen auf und beginnen mit der Bearbeitung des Falles. Dabei basieren unsere Gespräche auf den Grundprinzipien der Mediation:



## **Menschenbild**

Wir vertrauen darauf, dass in jedem Menschen das Potenzial zum Umgang mit eigenen Konflikten und zu deren Lösung vorhanden ist.

## **Verantwortung und geschützter Rahmen**

Wir respektieren und fördern als Mediatoren die Selbstverantwortlichkeit der Beteiligten. Wir bieten einen geschützten Rahmen, der es den Konfliktparteien ermöglicht sich auf einen Prozess zur Lösungssuche einzulassen und Verantwortung für die erarbeiteten Vereinbarungen zu übernehmen.

## **Allparteilichkeit und Fairness**

Wir nehmen die Bedürfnisse und Interessen aller Konfliktparteien mit gleichem Respekt wahr und geben jeder Partei die Zeit und die Möglichkeit, ihre Sache vollständig darzustellen. Wir stellen sicher, dass jede Konfliktpartei sich ihrer eigenen Bedürfnisse und Wünsche klarwerden kann.

## **Offenheit**

Als Mediatoren sind wir ruhig und aufmerksam und ermutigen die Streitparteien zu offener und direkter Aussprache, zu gegenseitiger Toleranz und Wertschätzung.

Wir fühlen uns in die Konfliktparteien ein und achten das gesamte Spektrum der Gefühle aller Beteiligten. Wir fördern die gegenseitige Einfühlung der Konfliktparteien und ermutigen sie, ihren Konflikt gemeinsam auszutragen.

## **Vertraulichkeit und Vertrauen**

Alles, was wir in der Mediation erfahren, behandeln wir vertraulich und respektvoll. So stärken wir das Vertrauen der Konfliktparteien in das Verfahren der Mediation und in die Erreichbarkeit einer Lösung für ihren Konflikt.

## **Freiwilligkeit**

Wir gewährleisten die freiwillige Teilnahme aller Konfliktparteien an der Mediation, indem wir sie vollständig über das Verfahren der Mediation informieren und sie auf dessen Möglichkeiten und Grenzen hinweisen.

## **Eigenes Verhalten im Konflikt**

Wir sind bereit, Kritik entgegenzunehmen. Sollten wir Mediatoren selbst von einem Konflikt betroffen sein, so sind wir bereit, diesen im Rahmen einer Mediation zu bearbeiten.

## **Professionalität**

Wir verpflichten uns, durch sorgfältige Vorbereitung die Interessen der Konfliktparteien bestmöglich zu wahren. Wenn wir erkennen, dass eine parteiliche Beratung für die Konfliktparteien nötig wäre, weisen wir Sie darauf hin und ermutigen sie, diese für sich in Anspruch zu nehmen. Erkennen wir, dass unsere Allparteilichkeit nicht mehr gewährleistet ist, verpflichten wir uns, diese unter Zuhilfenahme von professioneller Unterstützung wieder zu gewinnen bzw. die Mediation an eine Kollegin / einen Kollegen weiterzuleiten. Wir verpflichten uns zu regelmäßiger Selbstreflexion durch Supervision, Coaching oder kollegiale Beratung und bilden uns regelmäßig fort, um die Qualität unserer Arbeit zu sichern.

Wir erhoffen uns für die Zukunft eine gesunde Konfliktkultur an unserer Schule, bei der ein offener und wertschätzender Austausch miteinander möglich ist und möchten mit einem persischen Sprichwort schließen:

"Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns."

*Die Mediatorinnen und Mediatoren der Freien Waldorfschule Filstal*

## Bericht aus dem Vorstand

### → Privatschulgesetz

Der Vorstand beschäftigt sich noch immer mit dem verabschiedeten Privatschulgesetz. Das Gesetz ist inzwischen verabschiedet und tritt rückwirkend zum 01.08.2017 in Kraft. (Alle Versuche, Änderungen oder Präzisierungen im Gesetz zu berücksichtigen, sind am Widerstand der Kultusministerin gescheitert.)

Trotzdem gibt es noch viele offene Fragen und Klärungsbedarf, denn bei alle Punkten, die den Bezug des Gesetzes zur Praxisanwendung regeln sollten, wird auf eine noch zu entwickelnde Verordnung hingewiesen. Diese Verordnungen erlässt die Verwaltung, ohne Beeinflussung durch die Politik. Daraus ergeben sich für die Waldorfschulen 3 große Themenblöcke, die erst noch geklärt werden müssen. Leider können wir keinen Einfluss mehr auf die nun zu verabschiedenden Verordnungen nehmen; auch weitere Demonstrationen, Kundgebungen, Briefe etc. helfen nicht weiter. Noch ist vollkommen unklar, bis wann diese Verordnungen verabschiedet werden sollen und wie der Inhalt aussehen wird. Wir hoffen, Sie alle baldmöglichst darüber informieren zu können.

### → Termine der Vorstandssitzungen

Nichtöffentliche Sitzungen des Vorstandes des Vereins der Waldorfschule Filstal im ersten Halbjahr:

24.11.2017, 08.12.2017, 12.01.2018, 26.01.2018

Am Mo. 29.01.2018 ist Mitgliederversammlung!

## FAIRTRADE-SCHOOL

### Fairtrade-School: Bewerbung läuft!

Die Bewerbung ist losgeschickt, nun planen wir das Fest zur Titelverleihung Anfang Mai.

Auf unserem Blog können Sie schauen, was wir alles schon auf die Beine gestellt haben, um das Thema „Fairtrade“ an der Schule ins Bewusstsein zu nehmen:

<https://blog.fairtrade-schools.de/author/ftschool1012/>



The screenshot shows a blog page for 'Freie Waldorfschule Filstal' in Göppingen. The header includes logos for 'Kampagne Fairtrade Schools' and 'Fairtrade'. The main content area displays two blog posts:

- Post 1 (October 19, 2017):** Titled 'KRITERIUM 6' and 'UNSERE FAIRE WOCHE VOM 9. BIS 13. OKTOBER'. The text describes a week-long Fairtrade campaign where classes 6-11 received reports from Nepal. A class reached a significant sum directly, while others worked on various projects.
- Post 2 (September 11, 2017):** Titled 'KRITERIUM 4' and 'FAIRTRADE IN DER ERNÄHRUNGSLEHRE KLASSE 7'.

→ Aktuelle Termine in der Übersicht

## Veranstaltungskalender

Fr. 10.11., 19:30 Uhr	<a href="#">Vortrag: "Wege in eine menschengerechte Wirtschaft"</a> Prof. Dr. Christian Kreiß (Hochschule Aalen) Veranstalter: Arbeitsgruppe Soziale Dreigliederung in Bad Boll	Musiksaal
Mo. 13.11., 20 Uhr	ELK - Eltern-Lehrer-Kreis	Musiksaal
Sa. 18.11., 12-17 Uhr	<b>Martinsmarkt</b>	Schulgebäude
So. 19.11., 12-17 Uhr		
Mo. 20.11.	<b>Unterrichtsfreier Tag!</b>	
Di. 21.11., 20 Uhr	<b>Einführungsabend: Freie Schule braucht die Mitwirkung der Eltern – Elternlehrerkreis (ELK) / Mitmachschule</b> Eltern aus dem ELK	Musiksaal
Di. 5.12., 20 Uhr	<b>Einführungsabend: Mittelstufe: Ich schaue in die Welt ... – die nun so anders ist</b> Kathrin Seeger-Chesnais, Klassenlehrerin.	Musiksaal
Sa. 9.12., 10 Uhr	<b>Öffentliche Monatsfeier</b> Darbietungen aus dem Unterricht Im Anschluss: Schulhausführung	Festsaal
Di. 19.12., 19 Uhr	<b>Oberuferer Weihnachtsspiel</b>	Festsaal
Do. 21.12. - 05.01.2018	<b>Weihnachtsferien</b>	

*Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*

*Bitte beachten Sie auch den [Kalender auf unserer Schul-Website](#) (den man auch abonnieren kann).*

→ Freitag, 10. November um 19:30 Uhr im Musiksaal

## "Wege in eine menschengerechte Wirtschaft"

Vortrag von Prof. Dr. Christian Kreiß (Hochschule Aalen)

Dieser Vortrag richtet sich an Eltern, Lehrer, Freunde sowie an die Schüler der Oberstufe und Ehemalige.

Herr Prof. Kreiß wird u.a. die folgenden Trends und auch Wege in eine menschenwürdige Wirtschaft und Gesellschaft aufzeigen:

- 1) Die **Ungleichverteilung und Vermachtung der Wirtschaft** nimmt in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu, was die Grundpfeiler und Stärken einer freien Marktwirtschaft in Frage stellt. Falsche Kapital- und Güterverwendung in sehr großem Umfang weltweit, krebsartige Strukturen in vielen Branchen, soziale Verwerfungen und eine kommende dramatische Bereinigung dieser ganzen Missstände sind die Folgen dieser Entwicklungen.
- 2) Wir verrichten in sehr großem Umfang **unnötige Arbeit**. Ein Musterbeispiel dafür ist geplanter Verschleiß: Produkte, die bewusst so konstruiert werden, dass sie möglichst kurz halten. Das kostet uns viel Lebenszeit und -kraft, so dass wir uns zu wenig um die wirklich wichtigen Dinge im Leben kümmern können: das Wahre, Schöne und Gute, um unsere Kinder, Freunde, Kultur, Natur usw.



Foto: menschengerechsetwirtschaft.de



- 3) **Geldinteressen**, nicht das Interesse der Allgemeinheit bestimmen immer stärker, worüber bei uns geforscht wird
- 4) **Kommerzielle Werbung** informiert uns nicht, sondern desinformiert, führt in die Irre, fälscht, lügt und macht uns krank. Sie schadet uns auf allen Ebenen und hat in ihrer heutigen Form keine volkswirtschaftliche Existenzberechtigung. Lasst sie uns abschaffen.

Lasst uns diese Trends umkehren und einen Weg in eine menschenwürdige Wirtschaft und Gesellschaft einschlagen.

(Quelle: Homepage "[Menschengerechte Wirtschaft](#)" von Prof. Dr. Christian Kreiß)

Herr Prof. Kreiß hat zu diesen Themen folgende Bücher geschrieben:

- Profitwahn- warum sich eine menschengerechte Wirtschaft lohnt
- Gekaufte Forschung: Wissenschaft im Dienst der Konzerne
- Werbung- nein danke: Warum wir ohne Werbung viel besser leben könnten
- Geplanter Verschleiß- Wie die Industrie uns zu immer mehr und immer schnellerem Konsum antreibt- und wie wir uns dagegen wehren können

In Vorfreude auf einen erkenntnisreichen und anregenden Abend

*Johannes Graband für die Arbeitsgruppe Soziale Dreigliederung Bad Boll*

Vor und nach dem Vortrag: Shanti-Verkaufsstand der 7. Klasse

## EXTERNE VERANSTALTUNGSTIPPS

→ **Donnerstag, 16. November um 20:00 Uhr in der Villa Butz (Haus der Familie)**

### **"Können Kinderkrankheiten sinnvoll sein?"**

Vom Umgang mit alten und neuen Kinderkrankheiten, über deren Sinn und deren Gefahren.

Vortrag und Gespräch mit Johannes Bindel, Anthroposophischer Allgemeinarzt, Bad Boll.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie und mit dem Verein zur Förderung gesunder Säuglings- und Kinderernährung e. V.

Anmeldung über das Haus der Familie, Tel-Nr. 96051-10 oder -14 sowie per E-Mail:

[info@hdf-gp.de](mailto:info@hdf-gp.de)

Kursnr.: 217-30108E

Kosten: 8,00 €



Verein  
zur Förderung  
gesunder Säuglings-  
und Kinderernährung  
e.V. Bad Boll

[gesunde.kinderernaehrung@web.de](mailto:gesunde.kinderernaehrung@web.de)

## Ergänzungen zum Schulbeginn

In der letzten Ausgabe wurden zwei ausscheidende Kolleginnen vergessen. Das bitten wir zu entschuldigen.

Wir bedanken uns noch bei Frau Backhaus (ehemals Klassenhelferin bei Frau Lauwe) und Frau Neumann (ehemals Erzieherin in der Kernzeit) ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Als neue (bzw. wiedergewonnene) Kolleginnen in der evangelischen Religion konnten wir Frau Fröhlich und Frau Bohnenberger begrüßen.

## AUS DEN KLASSEN

### Lichtblick für Ausgestoßene

Die Shanti Leprahilfe ist in Nepal aktiv und bietet den Kranken und Ausgestoßenen eine Perspektive. Die Gründerin der Organisation war zu Gast an der Freien Waldorfschule Filstal und berichtete den Schülerinnen und Schülern von ihrer erfolgreichen Arbeit.



Foto: Sabine Thoma

Im Konferenzraum erzählt Marianne Großpietsch von ihrer Organisation, während die Schüler ihr aufmerksam zuhören. Die sympathische Frau hat diese Organisation vor 25 Jahren gegründet. Dazu bewegt hat sie ein Besuch in Nepal - sie sah das Leid und fasste kurzerhand den Entschluss, eine Organisation zu gründen. Daraus wurde die Shanti Leprahilfe, die nicht finanziell vom Staat unterstützt wird.

Aber was ist Lepra überhaupt? Lepra ist eine Infektionskrankheit, sie befällt die Haut, die Schleimhäute und Nervenzellen. Sie werden dadurch massiv beschädigt, dies kann auch zur Verstümmelung führen. Zudem gilt der von der Krankheit Befallene als

verflucht und wird von der Gesellschaft ausgestoßen. Mittlerweile ist Lepra eine medikamentös behandelbare Krankheit.

Die Shanti Leprahilfe existiert nun seit 25 Jahren, Shanti ist der nepalesische Begriff für „Frieden“. Rund 1000 Menschen werden zurzeit betreut, den Menschen wird auch Essen aus ökologischem Landbau gegeben und sie erhalten ein Dach über dem Kopf. Damit gelingt es sehr gut, den durch die Krankheit gedemütigten und ausgeschlossenen Menschen wieder Hoffnung zu geben, auch erlangen sie ihre Würde zurück. Diese Organisation bewahrt durch ihre Arbeit auch ein Stück Kultur, zum Beispiel die Maililiu Malerei.

Diese wunderbare Organisation gibt Menschen Hoffnung, ein Zuhause und macht dadurch die Welt Tag für Tag ein kleines Stückchen besser. Auch wir als Schülerinnen und Schüler haben die Shanti Leprahilfe unterstützt, in dem wir aus der Klassenkasse Geld gespendet oder sogar extra dafür gearbeitet haben.

Falls Sie diese Organisation unterstützen wollen und den Menschen in Nepal helfen wollen, erhalten Sie weitere Informationen auf der Homepage: [shanti-leprahilfe.de](http://shanti-leprahilfe.de)

Text: Marie Joelle Bartolo Pedroso

## WOW-Day 2017

Ein großer Erfolg waren die diesjährigen Aktionen zum WOW-Day (WaldorfOneWorld). Die **10. Klasse** hat sich am Freitag, den 29. September Arbeitsstellen gesucht. Das dabei verdiente Geld wurde gespendet.

Die **7. und die 8. Klasse** haben einen Sponsorenlauf veranstaltet, bei dem an die 3000 € zusammenkamen.



Fotos: Sabine Thoma

In den großen Pausen hat die 7. Klasse zudem noch Bananenmilch, Kakao, Cupcakes, Brownies etc. verkauft.

All dieses Geld soll der Shanti Leprahilfe zufließen.

Der Vortrag von Frau Großpietsch hinterließ so tiefe Spuren, dass der Wille zu helfen übergroß ist und die Pausenverkäufe in die 2. Runde gehen werden.

Die Eltern der 7. Klasse werden bei den nächsten Veranstaltungen (Vortragsabend am 10. November, Monatsfeier am 9. Dezember) noch Schmuck, Strick- und Bastelwaren aus Nepal verkaufen. In den dortigen Werkstätten entstehen viele schöne Dinge. Es ist wichtig für die Menschen dort, mit dem Verkauf ein kleines Einkommen zu erzielen.

## Engagement

Ein Drittel der **7. Klasse** hat sich Ende Oktober nun schon zum zweiten Mal mit einem Rucksack voller Spiele auf den Weg begeben, um mit den Bewohnern der Wilhelmshilfe in Faurndau zu spielen. Um miteinander warm zu werden, haben wir jedes Mal mit einem Kreisspiel begonnen. Dann wurden Mitspieler gesucht für eine Runde „Mensch ärgere dich nicht“, ein Würfelspiel, Schach, Dame und Memory. Wir hatten viel Spaß miteinander, sind aber auch nachdenklich geworden. Im November steht der nächste Besuch an. Dann wollen wir mit einem Bastelangebot kommen. Und im Anschluss noch beim Ausschneiden von Kaffee und beim Verteilen von Kuchen helfen. Dieses soziale Projekt soll uns das Schuljahr über begleiten.

## DenkMalKino: „Hope for All“

Ein voll besetzter Musiksaal und ein Film, der wachrütteln wollte. Ging es zunächst um gesundheitliche Aspekte unserer Ernährung, wurden schon bald die Auswirkungen unserer Ernährungswünsche auf die Landwirtschaft beleuchtet und die fatalen Folgen einer Massentierhaltung in drastischen Bildern gezeigt. Manch einem war der Film sicher zu einseitig, manch andrem gingen die gezeigten Bilder noch lange nach.

Nur kurze Zeit nach dem Filmabend machte die Meldung vom dramatischen Insektensterben die Runde. Es gilt auf jeden Fall, die eigene Haltung zu überdenken und Ideen zu entwickeln.

Einen Film voller guter Ideen wollen wir dann auch an unserem **nächsten DenkMalKino-Abend am Freitag, 2. Februar** zeigen: „**TOMORROW**“. Zu Recht wurde dieser Film mehrfach ausgezeichnet. Es lohnt sich auf jeden Fall zu kommen.

Details zum Film finden Sie schon [auf der Schul-Homepage](#).

Und wenn Sie Anregungen/Wünsche für unsere Filmreihe haben, so lassen Sie uns diese gerne wissen!

## Herbstkonzert

Am Donnerstag, den 19. Oktober konnten wir uns anlässlich des Herbstkonzerts wieder über ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm der drei verschiedenen Ensembles unter der Leitung von Gabriele Hermann, sowie eines Solisten am Flügel – Tommaso Fontaniello - freuen. Das Vororchester mit den ganz Kleinen, das Kooperationsorchester mit Schülerinnen und Schülern des Freihof- und des Hohenstaufen-Gymnasiums, und das Oberstufen-Orchester erfreuten die zahlreichen Besucher mit Stücken aus der Klassik und der Filmmusik. Deutlich war zu spüren gewesen, dass die jungen Menschen auf der gemeinsamen Orchesterfahrt nach Ochsenhausen zu einer Gemeinschaft geworden waren. Wir freuen uns auf weitere schöne Konzerte! Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön!

## Gartentag am 21. Oktober



Bei herrlichem Wetter haben wir uns nach Kräften bemüht, rund um das Schulhaus Unkraut zu jäten, Hecken und Blumen zurückzuschneiden, Laub zu kehren usw. Wären wir mehr gewesen, hätten wir auch noch mehr schaffen können.... Vielleicht sind Sie das nächste Mal mit dabei? Wie Sie auf den Fotos sehen können, machen wir auch gemeinsam Pause (mit leckerem Kuchen, Tee etc.) und auch die Kinder haben ihren Spaß an diesem Samstagvormittag. Helfen kann jeder, auch wenn er/sie

wenig Erfahrung mit Gartenarbeit hat. Experten sind natürlich ebenso willkommen! Und selbstverständlich brauchen unsere Beete auch unterm Schuljahr immer wieder „grüne Daumen“, die jäten, zurückschneiden etc.

Melden Sie sich doch bitte bei Frau Polder, wenn Sie sich hier engagieren können.

## Maroniversum

An zwei Tagen duftete das Schulhaus nach Popcorn, erklang fetzige Musik, huschten Akrobaten und Clowns durch die Flure, probten mit ihren Diabolos u.a. .... Zirkus war angesagt! Zweimal volles Haus und begeisterte Zuschauer!

Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für zwei tolle, spannende, lustige, gelungene, .... Aufführungen!



➔ **Private Kleinanzeigen von Schulangehörigen (Eltern, Lehrern, Schülern, etc.)  
veröffentlichen wir kostenlos!**

Haben Sie was zu verkaufen, verschenken, suchen Sie etwas?

Senden Sie einfach Ihren Anzeigentext an: [viewaldi@waldorfschule-goepplingen.de](mailto:viewaldi@waldorfschule-goepplingen.de)

Unser langjähriger Kunstlehrer Henning Hauke sucht eine **ruhige Wohnung mit Atelier !**  
Alle Möglichkeiten erwünscht, selbst Grundstück für einen einfachen, kleinen Neubau Atelier-Scheune!  
Kontakt:  
[henning.hauke@posteo.de](mailto:henning.hauke@posteo.de)  
07164 6358 oder mobil 015119773749

## ALT-XYLOPHON

Nach treuen Diensten in der musikalischen Grundausbildung unseres Sohnes möchten wir unser gut erhaltenes, sehr schön und voll klingendes ALT-XYLOPHON in neue Hände geben.

16 Töne

Global Beat (GB)-Serie

Tonumfang c1-a2

C-Dur Tonleiter mit fis1, bb1 und fis2

Grundton-Stimmung

Resonanzkörper aus Multiplex-Birkenholz

inklusive Schlägelpaar



Preis: 85 € Kontakt: Fam. Posim (07161 923571)

## Redaktion

Sabine Thoma, Josef Schmidner

## Vorschau nächste VieWaldi-Ausgabe

Redaktionsschluss: Sonntag, 14. Januar 2018

IMPRESSUM VieWaldi – Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal

Ahornstr. 41, 73035 Göppingen-Faurndau

Tel.: 07161 / 2008-0 Fax: 07161 / 2008-40

E-Mail: [info@waldorfschule-goepplingen.de](mailto:info@waldorfschule-goepplingen.de)

Web: [www.waldorfschule-goepplingen.de](http://www.waldorfschule-goepplingen.de)

Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel werden veröffentlicht. Jeder Autor verantwortet seine Artikel selbst. Artikel bitte an [viewaldi@waldorfschule-goepplingen.de](mailto:viewaldi@waldorfschule-goepplingen.de) senden oder im Schulsekretariat abgeben.

Der Inhalt des VieWaldi wird als Kopie auf der Internetseite der Freien Waldorfschule Filstal veröffentlicht. Sollen im VieWaldi enthaltene Adressen und Telefonnummern in Beiträgen und Kleinanzeigen nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden, so muss dies vom Autor / Inserenten ausdrücklich verlangt werden.